

# Indiana Tribune

Gärtner- und Sonntagsausgabe.

Office: 62 S. Delaware Str.

[Entered as second-class matter at the post office at Indianapolis, Indiana.]

Abonnement-Preise:

Jährl. die Ausgabe ..... 12 Ct. per Woche.

Sonntagsausgabe ..... 5 Ct. prenumm.

Woch. zusammen ..... 15 Ct. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag um 2½ Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 15. August 1882.

## Auf unseren Schuljahren.

Gegenwärtig werden Recruten für unsere Marine angeworben; zu diesem Zweck ist das Schulschiff „Minnesota“ dieser Tage von Newport, wo sich nur wenig junge Leute zum Eintritt in den Dienst melden, nach New York abgefahren und dort erfolgen die Meldungen sehr zahlreich.

Die unter dem Kapitän J. H. Gillis stehende „Minnesota“ ist eine hölzerne Dampferfregatte von 3000 Tonnen Gesamt; dieselbe kann mit 64 Geschützen armirt werden, fährt aber zur Zeit nur 24; sie wird bereits seit dem Jahre 1875 als Schulschiff benutzt.

Junge Leute, die in die Marine eintreten wollen, müssen über 14 und dürfen nicht über 18 Jahre alt sein, und haben sich zu verpflichten, daß sie nicht vor vollendetem 21. Lebensjahr dem Dienst verlassen. Sie haben sich einer gründlichen ärztlichen Untersuchung zu unterwerfen. Bei einem Alter von 14 bis 15 Jahren wird eine Länge von 4 Fuß 9 Zoll, ein Gewicht von mindestens 70 Pfund, ein Brustumfang von 26 Zoll gefordert; diese Anforderungen steigen sich mit dem höheren Alter der Applikanten und zwar in folgender Weise: zwischen 15 und 16 Jahren Länge 4 Fuß 11 Zoll, Gewicht 80 Pf., Brustumfang 27 Zoll; zwischen 16 und 17 Jahren Länge 5 Fuß 1 Zoll, Gewicht 90 Pf., Brustumfang 28 Zoll; zwischen 17 und 18 Jahren Länge 5 Fuß 2 Zoll, Gewicht 100 Pf., Brustumfang 29 Zoll.

Haben die Schiffssungen eine gewisse Fertigkeit im Dienste erlangt, so werden sie zu ihrer weiteren Ausbildung einem in Dienst stehenden Kriegsschiffe zugewiesen; die zur Zeit z. B. im Hafen von Neapel stationierten Kriegsschiffe „Portsmouth“ und „Saratoga“ haben 300 solcher Schiffssungen an Bord. Aus dem Dienste entlosten werden diejenigen nur in inländischen Häfen. Nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr können die Schiffssungen ihren Abhängen erhalten, in welchem der Grad ihrer Qualifikationen angegeben ist. In der Regel sind dieselben dann so im Dienste ausgebildet, daß sie ihr Examen als zweiter Steuermann bestehen können und aus denen, die dies thun, recruiert sich der dritte Theil der Seeleute auf Kaufmannsschiffen. Denjenigen steht es natürlich auch frei, sich für weiteren Dienst in der Marine anzuwerben zu lassen, und thun sie dies innerhalb 90 Tagen nach Empfang des Abschieds, so erhalten sie einen dreimonatlichen Sold extra ausgezahlt. Nach zurückgelegtem 24. Lebensjahr und bestandener anderweitiger Prüfung wird der in der Marine Verbleibende Kanonier oder Artillerie-Unteroffizier, und von dieser Stellung aus kann er es zum Subaltern-Offizier und Hochstoffsämann und zu einem Jahresgehalte von \$1,200 bis \$1,800 bringen. Die Schiffssungen werden in allen den Disciplinen und bis zu einem Grade unterrichtet, wie wir es für eine gute Durchschnitts-Schulbildung im Allgemeinen für erforderlich halten. Hierzu treten der Unterricht in den Branchen, die sich speziell auf den Beruf des Seemanns beziehen, Exercitien an den Geschützen und mit den Handwaffen, und Übungen im Rudern, Segeln, Schwimmen, Fischen und Boxen. Während des Winters können die Schiffssungen an dem weiter gehenden Unterricht im theoretischen Theil des See- und Marinewesens Theil nehmen.

Auf den Schulschiffen erhält früh 5 Uhr die Revelle, worauf die Schiffssungen, nachdem sie sich gewaschen und angekleidet haben, Kaffee und Biscuits erhalten. Nachdem das Deck gereinigt und die sonstigen, sich täglich wiederholenden Arbeiten besorgt sind, wird ein zweites Frühstück vorbereitet und die Zeit bis zu dem um 12 Uhr stattfindenden Mittagessen wird mit dem Unterrichte in den verschiedenen Fächern ausgefüllt. Das Abendessen wird um 5 Uhr serviert und nach demselben finden gymnastische Übungen, sowie leichtere Exercitien an den Masten und in dem Tauwerk statt. Die Schiffssungen erhalten die vollen Rationen des Matrosen, können sich aber, so lange das Schulschiff im Hafen liegt, für jede Ration 30 Cents auszahlen lassen und olsdann selbst verproviantieren. Denjenigen wird bei guter Führung alljährlich zweimal erlaubt, ihre Angehörigen auf dem Lande zu besuchen, die Bedürfe der letzteren auf dem Schiffe können sie häufiger empfangen. Die Schiffssungen erhalten vom Eintritt in den Dienst an monatlich \$9.50 Lohnung; nach bestandenen Prüfungen steigert sich dieselbe auf \$17.50, resp. \$31.50.

Warum sie eigentlich zurück wollen, die russischen Flüchtlinge nämlich, hat namentlich in zwei Ursachen seinen Grund. Einmal stellt sich mehr und mehr heraus, daß ihnen von den europäischen Hilfscomités für den Fall, daß sie nach Amerika bringen ließen, goldene Berge, oft in frivoler Weise, in Aussicht gestellt worden sind, und zweitens stimmen alle New Yorker Blätter darin überein, daß die Leute von der

dortigen Polizei sehr häufig in einer gebräuchlich empörenden Weise behandelt werden. Das irrsinnige Hilfscomité trifft sein Vorwurf; dasselbe hat allein im vorigen Monat \$43,657.30 für seine Gläubiger genommen ausgegeben und wenn dann und wann auch über die Beamten dieses Comitee geplagt wurde, so darf man nicht vergessen, daß die russischen Flüchtlinge zum großen Theile einem Menschenclage schrecklich Sorte angetragen. Für die gemeinschaftlichen Mahlzeiten der Leute ist folgendes Menü zusammenge stellt: Sonntag, Thee und Brod am Vormittag, Suppe und Bohnen am Nachmittag; Montag, Kaffee und Brod am Vormittag, Suppe, Reis und Kartoffeln am Nachmittag; Dienstag, Thee, Brod und eine Zwiebel am Vormittag; Suppe und Erbsen am Nachmittag; Donnerstag, Thee und Brod am Vormittag, Suppe, Reis und Kartoffeln am Nachmittag; Dienstag, Thee, Brod und ein Ei am Vormittag, Suppe und Kartoffeln am Nachmittag.

## Aus Liberia.

Mit dem Dampfer „Baltic“ kam dieser Tage Wilmett Blyden, der amerikanische Libera College in der Republic Liberia in Africa nach New York. Er ist ein Prototyp der afrikanischen Race und wurde 1833 aus der zu den Andilen gehörigen Insel St. Thomas geboren. In früher Jugend kam er nach Liberia, erhielt dort auf dem Alexander - College seine Ausbildung und wurde 1861 Lehrer der neuern Sprache an dem neu gegründeten Liberia - College. Später war mehrere Jahre hindurch Minister des Auswärtigen, sowie Gesandter seiner Republik am britischen Hofe. Sein Reisewerk „Vom westlichen Afrika nach Palästina“ hat seine Zeit bedeutsame Aufsehen erregt und ihm unter Anderem seine Ehrenmitgliedschaft in den „Atheneum Club“ in London eingetragen. Derzeit beschäftigt die Verein Staaten, namentlich den Süden, zu durchreisen und dafür Propaganda zu machen, daß von hier aus eine Auswanderung Barberigia nach Liberia organisiert wird. Einem Gesprächsbericht der New-Yorker Reviewer ist folgende Notiz:

Die Hirsche, die zur Zeit in New York herumlaufen, erwirkt in mir doppelt die Schrecklichkeit nach meinem Vaterlande, in dem es ja auch heiß ist, niemals aber eine so unerträgliche Temperatur herrscht, wie hier. Bei uns steigt das Thermometer im Schatten selten höher, als 85 Grade und mitunter geht das Quecksilber bis auf 95 Gr. herab.

Die Aussichten für Liberia sind äußerst vielversprechend. Ich hoffe während meiner Reise, namentlich in Nord-Carolina darüber zur Auswanderung nach Liberia bestimmen zu können. Die Auswanderer aus Kanadas, welche sich vor einigen Jahren in Brewerville, 150 Meilen von Moravia angesiedelt haben, sind sehr mit ihrer Lage zufrieden. Sie besitzen kleine Farmen, auf denen sie Käse, Zucker, Gemüse, Ingwer, Reis und Peßlitz - arrow root - bauen und sich mit Viehzucht beschäftigen. Vor drei Jahren haben Farbige aus dem Süden der Vereinigten Staaten, namentlich chemische Slaven, eine Niederlassung unter einer wohlbekannten und plötzlichreiche Missionäre Gutes unter uns gesetzt, durch die rücksichtlose und unkenntliche Männer, in welchen sie ihre Geschäftsbetreibungen und möglichst rasch reich und wohlhabend zu werden suchen. Die Mohomedaner dagegen, die aus dem Norden und Osten zu uns kommen, sind mit uns Farbigen blutsverwandt, lassen sich unter uns niedern und Bekehrungen zwischen Ihnen und den Negern kommen häufig vor. Die arabischen Geschäftsbetreibungen sind zuweilen rascher, als die europäischen und namentlich nicht darauf eracht, durch die Einführung von Spirituosen schlechter Sorte meine Landesleute zu corruptiren.

Was die Stellung der Negre in Europa betrifft, so sind diese dort so wenig zahlreich, daß man von einem Racen-Borgertheile selbstverständlich nicht sprechen kann. Hier habe ich mich überall der freundlichen Aufnahme zu erfreuen, fand aber doch nicht umsonst, eines unbekannten Vorfalls zu erwähnen, der nicht meine Indignation, wohl aber meine Heiterkeit über die Engherzigkeit mancher Leute erregt hat. Gestern führte mich mein Weg über High Bridge, und die Hirsche verläßt meinen fardigen Freund und Begleiter und mich in das „Atlantic Casino“ einzutreten und eine Erfahrung zu genießen. Dieselbe wurde uns ohne irgend welche Bemerkung verabreicht, als wir jedoch eine Wiederholung wünschten, wurde uns höchst deprimierlich gemacht, daß dies kein Platz für uns sei und daß wir daher nichts weiter erhalten könnten.

## Die Nebenbürdung der Jugend.

In Deutschland macht sich schon seit langer Zeit große Besorgnis hinsichtlich der Überlastung oder Überbelastung der Schuljugend geltend. Das Vorhandensein derselben wird freilich von einer nicht geringen Anzahl Schülern in Abrede gestellt, aber es läßt sich doch nicht wegbürgern, denn die Unterrichtsbehörden und medizinischen Autoritäten haben schon wiederholte Mahnungen und Warnungen ergeben lassen und Maßregeln zur Beseitigung des Uebels in Erwägung gezogen, ohne

jedoch dadurch eine wesentliche Besserung erreicht zu haben. Neuerdings treten auch die Eltern der Schüler immer energetischer gegen eine Überanstrengung hervor, zumal da denselben schon viele junge Geister zum Opfer gefallen sind.

Es ist diese geistige Überbelastung in der That eine höchst vermehrlich Erscheinung. Denn was nützt das Eltern der Schüler von lausenderlei Sachen, wenn der Geist darunter leidet? Auf Bielvoiserei kommt es denn doch auch durchaus nicht an, sondern nur darauf, daß man in bestimmten Fächern gründlich, beschlagen ist, was die Erwerbung einer sogenannten allgemeinen Bildung keineswegs ausschließt. Der gewaltige Fortschritt, den in unserer Tagen die Wissenschaften, namentlich die Naturwissenschaften gemacht haben, hat die Zahl der Lehrgeräte bedeutend vergrößert, und es ist thunlich und zweckmäßig sein wird, dieselben wieder zu vermindern, reicht zum Mindesten sehr fraglich. Es läuft also wohl darauf an, die Lehr- oder Lernmethoden, daß die niedrigeren Grade überhaupt, daß die niedrigeren Grade überhaupt gehalten sind, und in vielen Fällen läßt sich der Gedanke an absichtliche Gewichtsverfälschung mittels Sandes durchaus nicht zurückweisen.

Die Qualität der amerikanischen Baumwolle wird von den schwierigen Fabrikanten sehr gelobt. Sie enthält weniger trockne Blätter und Samenkörner, als das ägyptische oder indische Material und verliert, soweit die besten Grade in Betracht kommen, bei der Verarbeitung nur 4 bis 5 Prozent an Gewicht, während das ägyptische und der türkische Artikel 5 bis 6 Prozent verliert.

Die Qualitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Vergleichspunkten von allgemeinem Interesse.

Die Qualität der amerikanischen Baumwolle wird von den schwierigen Fabrikanten sehr gelobt. Sie enthält weniger trockne Blätter und Samenkörner, als das ägyptische oder indische Material und verliert, soweit die besten Grade in Betracht kommen, bei der Verarbeitung nur 4 bis 5 Prozent an Gewicht, während das ägyptische und der türkische Artikel 5 bis 6 Prozent verliert.

Die Verarbeitung der amerikanischen Baumwolle aber bietet den Hauptgrund zur Beschwerde. Sie wird allgemein als geradezu jammervoll geschildert. Ein amerikanischer Ballen, sagt der Confucius, läßt sich in jedem Lagerhaus, wo Baumwolle aus verschiedenen Ländern liegt, sehr leicht durch sein Lumpenbaustoff und schmutziges Aussehen unterscheiden. Es ist unbedingt für jeden Amerikaner, den Kontakt zwischen den heimischen und missgeformten Ballen und den ausländischen Ballen zu sehen.

Die Aussichten für Liberia sind äußerst vielversprechend. Ich hoffe während meiner Reise, namentlich in Nord-Carolina darüber zur Auswanderung nach Liberia bestimmen zu können. Die Auswanderer aus Kanadas, welche sich vor einigen Jahren in Brewerville, 150 Meilen von Moravia angesiedelt haben, sind sehr mit ihrer Lage zufrieden.

Die Aussichten für Liberia sind äußerst vielversprechend. Ich hoffe während meiner Reise, namentlich in Nord-Carolina darüber zur Auswanderung nach Liberia bestimmen zu können. Die Auswanderer aus Kanadas, welche sich vor einigen Jahren in Brewerville, 150 Meilen von Moravia angesiedelt haben, sind sehr mit ihrer Lage zufrieden. Sie besitzen kleine Farmen, auf denen sie Käse, Zucker, Gemüse, Ingwer, Reis und Peßlitz - arrow root - bauen und sich mit Viehzucht beschäftigen. Vor drei Jahren haben Farbige aus dem Süden der Vereinigten Staaten, namentlich chemische Slaven, eine Niederlassung unter einer wohlbekannten und plötzlichreiche Missionäre Gutes unter uns gesetzt, durch die rücksichtlose und unkenntliche Männer, in welchen sie ihre Geschäftsbetreibungen und möglichst rasch reich und wohlhabend zu werden suchen. Die Mohomedaner dagegen, die aus dem Norden und Osten zu uns kommen, sind mit uns Farbigen blutsverwandt, lassen sich unter uns niedern und Bekehrungen zwischen Ihnen und den Negern kommen häufig vor. Die arabischen Geschäftsbetreibungen sind zuweilen rascher, als die europäischen und namentlich nicht darauf eracht, durch die Einführung von Spirituosen schlechter Sorte meine Landesleute zu corruptiren.

In unsern Beziehungen zu den eingeborenen muhammedanischen Stämmen und zu den Ausländern der verschiedenen christlichen Konfessionen stehen wir den ersten näher als den leichten. Die europäischen Geschäftsbetreibungen sind unter uns, resp. an uns Grenzen niedergelassen haben, verderben was einmal wohlbekannt und plötzlichreiche Missionäre Gutes unter uns gesetzt, durch die rücksichtlose und unkenntliche Männer, in welchen sie ihre Geschäftsbetreibungen und möglichst rasch reich und wohlhabend zu werden suchen. Die Mohomedaner dagegen, die aus dem Norden und Osten zu uns kommen, sind mit uns Farbigen blutsverwandt, lassen sich unter uns niedern und Bekehrungen zwischen Ihnen und den Negern kommen häufig vor. Die arabischen Geschäftsbetreibungen sind zuweilen rascher, als die europäischen und namentlich nicht darauf eracht, durch die Einführung von Spirituosen schlechter Sorte meine Landesleute zu corruptiren.

Unter Patriotismus verstehen wir nicht nur die Liebe zu dem Lande und die Freiheit, namentlich in Nord-Carolina Farbige zur Auswanderung nach Liberia bestimmen zu können. Die Auswanderer aus Kanadas, welche sich vor einigen Jahren in Brewerville, 150 Meilen von Moravia angesiedelt haben, sind sehr mit ihrer Lage zufrieden. Sie besitzen kleine Farmen, auf denen sie Käse, Zucker, Gemüse, Ingwer, Reis und Peßlitz - arrow root - bauen und sich mit Viehzucht beschäftigen. Vor drei Jahren haben Farbige aus dem Süden der Vereinigten Staaten, namentlich chemische Slaven, eine Niederlassung unter einer wohlbekannten und plötzlichreiche Missionäre Gutes unter uns gesetzt, durch die rücksichtlose und unkenntliche Männer, in welchen sie ihre Geschäftsbetreibungen und möglichst rasch reich und wohlhabend zu werden suchen. Die Mohomedaner dagegen, die aus dem Norden und Osten zu uns kommen, sind mit uns Farbigen blutsverwandt, lassen sich unter uns niedern und Bekehrungen zwischen Ihnen und den Negern kommen häufig vor. Die arabischen Geschäftsbetreibungen sind zuweilen rascher, als die europäischen und namentlich nicht darauf eracht, durch die Einführung von Spirituosen schlechter Sorte meine Landesleute zu corruptiren.

Unter Patriotismus verstehen wir nicht nur die Liebe zu dem Lande und die Freiheit, namentlich in Nord-Carolina Farbige zur Auswanderung nach Liberia bestimmen zu können. Die Auswanderer aus Kanadas, welche sich vor einigen Jahren in Brewerville, 150 Meilen von Moravia angesiedelt haben, sind sehr mit ihrer Lage zufrieden. Sie besitzen kleine Farmen, auf denen sie Käse, Zucker, Gemüse, Ingwer, Reis und Peßlitz - arrow root - bauen und sich mit Viehzucht beschäftigen. Vor drei Jahren haben Farbige aus dem Süden der Vereinigten Staaten, namentlich chemische Slaven, eine Niederlassung unter einer wohlbekannten und plötzlichreiche Missionäre Gutes unter uns gesetzt, durch die rücksichtlose und unkenntliche Männer, in welchen sie ihre Geschäftsbetreibungen und möglichst rasch reich und wohlhabend zu werden suchen. Die Mohomedaner dagegen, die aus dem Norden und Osten zu uns kommen, sind mit uns Farbigen blutsverwandt, lassen sich unter uns niedern und Bekehrungen zwischen Ihnen und den Negern kommen häufig vor. Die arabischen Geschäftsbetreibungen sind zuweilen rascher, als die europäischen und namentlich nicht darauf eracht, durch die Einführung von Spirituosen schlechter Sorte meine Landesleute zu corruptiren.

## Amerikanische Baumwolle in der Schweiz.

Bekanntlich haben in letzter Zeit namentlich englische Fabrikanten über die absichtliche „Verfälschung“ der amerikanischen Baumwolle geklagt, während die Planze entschieden bestreiten, daß ihr Produkt zu Betrugszwecken mit Sand untermischt wird. Der amerikanische Consul in Basel, Herr G. H. Mason, hat der Angelegenheit besondere Aufmerksamkeit gewidmet und seine Befürchtungen dem Staatsdepartement mitgetheilt. Diese Schweiz jährlich 100.000 bis 120.000 Ballen Baumwolle verbraucht, wovon die Hälfte aus den Vereinigten Staaten der Welt aus der Türkei, Indien und Ägypten kommt, sofern die Mittheilungen Vergleichspunkte von allgemeinem Interesse.

Die Qualität der amerikanischen Baumwolle wird von den schwierigen Fabrikanten sehr gelobt. Sie enthält weniger trockne Blätter und Samenkörner, als das ägyptische oder indische Material und verliert, soweit die besten Grade in Betracht kommen, bei der Verarbeitung nur 4 bis 5 Prozent an Gewicht, während das ägyptische und der türkische Artikel 5 bis 6 Prozent verliert.

Die Hauptstadt des britischen Nordwesten, sowie die Hauptquartiere der britischen Polizei, welche jene Gegenden regelmäßig durchstreift, werden wird.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältesten zwanzig lautet Mädchen sind; eines der lebendigen Kinder unter den ältesten ist sieben unter vier Jahren.

Der Farmer hält bei Smithfield, Ten., hat 21 lebendige Kinder, von denen die ältest